



Corona ist mehr als nur Zahlen - es sind Menschen, die zählen

Arbeitsblatt zum global-corona.blog

Der global-corona.blog startete im April 2020, also mit dem Beginn der weltweiten Pandemie, den Grenzschießungen, den Lockdowns und den Schulschießungen in den verschiedenen Ländern der Welt. Was zunächst als Informationsprojekt angedacht war, soll nun zum Mitdenken und Mitmachen anregen!

Aufgabe:

Mache Dich mit der Startseite <https://global-corona.blog/start-de.html> vertraut.



Dort siehst Du erst einmal die neuesten geposteten Videos. Es gibt aber noch mehr! Zahlreiche Videos verstecken sich hinter den einzelnen Ländertags. Klicke Dich da mal durch! Kleiner Tipp: Arbeitest Du mit einem Laptop oder Tablet, dann findest Du die Länderkategorien auf der rechten Bildseite. Schaust Du über das Handy, scrolle nach unten, um die verschiedenen Ländertags zu finden. Du hast Dir einen Überblick verschafft? Suche Dir ein Land bzw. eine Person aus einem Land aus und schaue die entsprechenden Videos an. Beantworte die folgenden Fragen:

Teil I: Fragen zu den Videos:

1. Welches Land oder welche Person hat Dich neugierig gemacht? Warum?

2. Was weißt Du bereits über das Land, in dem die Person lebt?

3. Was erzählt Dir die Person Neues über das Land, was Du noch nicht wusstest?

4. Was hat Dich beim Anschauen der Videos überrascht? Was hat Dich berührt?

5. In welchem Zeitraum wurden die Videos gedreht? Kannst Du Dich erinnern, wie es Dir zu dieser Zeit ergangen ist? Falls ja, welche Gedanken hast Du dir gemacht?

(Hinweise zum Aufnahmedatum findest Du im Vorspann der Videos oder unter der Titelüberschrift zum Beitrag.)

6. Welche Herausforderungen, die die Person benennt, sind neu für Dich? Warum?

7. Wenn Du die Chance hättest, selbst mit der Person zu sprechen, was würdest Du sie fragen?

8. ... oder möchtest Du ihr lieber etwas sagen bzw. ihr mit auf den Weg geben? Was wäre das?

(Wenn Du magst und es persönlich mitteilen möchtest, poste gerne zu Frage 7 oder 8 einen Kommentar auf dem Blog!)



Teil II: Allgemeine Fragen:

1. Worüber wird in Corona-Zeiten Deiner Meinung nach zu viel geredet, worüber zu wenig? (Medien: YouTube, Insta, Fernsehen etc.; Familie, Schule, Freunde)

2. Welche Ungerechtigkeiten hast Du während der Krise wahrgenommen?

3. Was sollte die Welt Deiner Meinung nach aus der Krise lernen, um sie gerechter zu gestalten?

4. Warum, denkst Du, sind Projekte wie der global-corona.blog wichtig?

5. Wenn Du ein Video zur Corona-Situation drehen würdest, wovon würde es handeln?

Der gesamte Text steht unter folgender Creative Commons Lizenz:



<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V., 2021